

Kompatibilitätsliste

Xkon

SEAB-1F

AUF

IEC 870-5-101 / IEC 870-5-104

Version 2.0

OHP

Automatisierungssysteme GmbH
Gutenbergstr. 16
63110 Rodgau

Telefon: 06106/84955-0
Fax: 06106/84955-20
E-Mail: info@ohp.de
Internet: <http://www.ohp.de>

Stand: 26.01.2007

Anmerkung

Die folgenden Listen spiegeln den derzeitigen Stand der Implementierung der IEC 60870-5-101 bzw. IEC 60870-5-104 in den Konverter Xkon wieder. Durch die Konvertierung von/nach SEAB-1F kann die Funktionalität der IEC-Protokolle nur eingeschränkt genutzt werden.

Die Kapitel

- Netzkonfiguration
- Physikalische Schicht
- Verbindungsschicht
- Gemeinsame Adresse der ASDU
- Adresse des Informationsobjekts
- Übertragungsursache

werden für die beiden IEC-Protokolle getrennt beschrieben. Alle weiteren Kapitel gelten für beide Protokolle.

Die Kapitelüberschriften sind für IEC 60870-5-101 **blau** und für IEC 60870-5-105 **grün** gekennzeichnet.

Die ausgewählten Parameter sind wie folgt markiert:

- Funktion oder ASDU wird nicht unterstützt
- Funktion oder ASDU wird wie genormt benutzt
- Ein geschwärztes Kontrollfeld zeigt an, dass die Auswahl in dieser anwendungsbezogenen Norm nicht durchgeführt werden kann.

Beim Konverter werden die Telegramme nur durchgereicht. Die Auswahl bzw. Festlegung bestimmter Parameter wird somit durch die Kompatibilitätsliste der Unterstation bzw. der Zentrale festgelegt. Diese Parameter sind wie folgt gekennzeichnet:

- Funktion wird durch die Kompatibilitätslisten der angeschlossenen Stationen festgelegt.

System oder Gerät (systembezogener Parameter)

- Systemfestlegung
- Festlegung für die Zentralstation
- Festlegung für die Unterstation

Anmerkung

Der Aufbau der Liste ist der Norm EN 60870-5-104, Stand Januar 2002, Kapitel 9 entnommen.

Netzkonfiguration IEC 60870-5-101 (netzbezogene Parameter)

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> End-End-Konfiguration | <input checked="" type="checkbox"/> Linienkonfiguration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mehrfach-End-End-Konfiguration | <input checked="" type="checkbox"/> Sternkonfiguration |

Netzkonfiguration IEC 60870-5-104 (netzbezogene Parameter)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> End-End-Konfiguration | <input type="checkbox"/> Linienkonfiguration |
| <input type="checkbox"/> Mehrfach-End-End-Konfiguration | <input type="checkbox"/> Sternkonfiguration |

Physikalische Schicht IEC 60870-5-101 (netzbezogener Parameter)

Übertragungsgeschwindigkeit (Steuerungsrichtung)

Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28 Genormt	Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28 Empfohlen bei > 1200 bit/s	Symmetrische Schnittstelle X.24/X.27	
<input type="checkbox"/> 100 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 2400 bit/s	<input type="checkbox"/> 2400 bit/s	<input type="checkbox"/> 56000 bit/s
<input type="checkbox"/> 200 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 4800 bit/s	<input type="checkbox"/> 4800 bit/s	<input type="checkbox"/> 64000 bit/s
<input type="checkbox"/> 300 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 9600 bit/s	<input type="checkbox"/> 9600 bit/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 600 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 19200 bit/s *)	<input type="checkbox"/> 19200 bit/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 1200 bit/s		<input type="checkbox"/> 38400 bit/s	

Übertragungsgeschwindigkeit (Überwachungsrichtung)

Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28 Genormt	Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28 Empfohlen bei > 1200 bit/s	Symmetrische Schnittstelle X.24/X.27	
<input type="checkbox"/> 100 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 2400 bit/s	<input type="checkbox"/> 2400 bit/s	<input type="checkbox"/> 56000 bit/s
<input type="checkbox"/> 200 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 4800 bit/s	<input type="checkbox"/> 4800 bit/s	<input type="checkbox"/> 64000 bit/s
<input type="checkbox"/> 300 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 9600 bit/s	<input type="checkbox"/> 9600 bit/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 600 bit/s	<input checked="" type="checkbox"/> 19200 bit/s *)	<input type="checkbox"/> 19200 bit/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 1200 bit/s		<input type="checkbox"/> 38400 bit/s	

*) Zusätzlich zu den in der Norm vorgeschriebenen Baudraten

Physikalische Schicht IEC 60870-5-104 (netzbezogener Parameter)

Übertragungsgeschwindigkeit (Steuerungsrichtung)

Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28 Genormt

- ~~100 bit/s~~
- ~~200 bit/s~~
- ~~300 bit/s~~
- ~~600 bit/s~~
- ~~1200 bit/s~~

Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28
Empfohlen bei > 1200 bit/s

- ~~2400 bit/s~~
- ~~4800 bit/s~~
- ~~9600 bit/s~~

Symmetrische Schnittstelle X.24/X.27

- ~~2400 bit/s~~
- ~~4800 bit/s~~
- ~~9600 bit/s~~
- ~~19200 bit/s~~
- ~~38400 bit/s~~
- ~~56000 bit/s~~
- ~~64000 bit/s~~

Übertragungsgeschwindigkeit (Überwachungsrichtung)

Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28 Genormt

- ~~100 bit/s~~
- ~~200 bit/s~~
- ~~300 bit/s~~
- ~~600 bit/s~~
- ~~1200 bit/s~~

Unsymmetrische Schnittstelle V.24/V.28
Empfohlen bei > 1200 bit/s

- ~~2400 bit/s~~
- ~~4800 bit/s~~
- ~~9600 bit/s~~

Symmetrische Schnittstelle X.24/X.27

- ~~2400 bit/s~~
- ~~4800 bit/s~~
- ~~9600 bit/s~~
- ~~19200 bit/s~~
- ~~38400 bit/s~~
- ~~56000 bit/s~~
- ~~64000 bit/s~~

Verbindungsschicht IEC 60870-5-101 (netzbezogene Parameter)

Nach dieser Anwendungsbezogenen Norm werden ausschließlich Telegrammformat FT 1.2, Einzelzeichen 1 und das feste Zeitüberwachungsintervall benutzt.

Übertragungsprozedur der Verbindungsschicht Adressfeld der Verbindungsschicht

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Symmetrische Übertragung | <input type="checkbox"/> Nicht vorhanden (nur symmetrische Übertragung) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unsymmetrische Übertragung | <input checked="" type="checkbox"/> Ein Oktett |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Zwei Oktette |
| | <input type="checkbox"/> Strukturiert |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Unstrukturiert |

Telegrammlänge

Maximale Länge L (Steuerungsrichtung)

Maximale Länge L (Überwachungsrichtung)

Verbindungsschicht IEC 60870-5-104 (netzbezogene Parameter)

Nach dieser Anwendungsbezogenen Norm werden ausschließlich Telegrammformat FT 1.2, Einzelzeichen 1 und das feste Zeitüberwachungsintervall benutzt.

Übertragungsprozedur der Verbindungsschicht Adressfeld der Verbindungsschicht

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Symmetrische Übertragung | <input checked="" type="checkbox"/> Nicht vorhanden (nur symmetrische Übertragung) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unsymmetrische Übertragung | <input checked="" type="checkbox"/> Ein-Oktett |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Zwei-Oktette |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Strukturiert |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Unstrukturiert |

Telegrammlänge

- Maximale Länge L (Anzahl der Oktette)

Anwendungsschicht

Übertragungsmodus für Anwendungsdaten

Nach dieser Anwendungsbezogenen Norm wird ausschließlich Mode 1 (niedrigstwertiges Oktett zuerst) nach 4.10 von IEC 870-5-4 benutzt.

Gemeinsame Adresse der ASDU IEC 60870-5-101 (systembezogener Parameter)

- Ein Oktett Zwei Oktette

Gemeinsame Adresse der ASDU IEC 60870-5-104 (systembezogener Parameter)

- Ein-Oktett Zwei Oktette

Adresse des Informationsobjekts IEC 60870-5-101 (systembezogener Parameter)

- Ein Oktett Strukturiert
 Zwei Oktette Unstrukturiert
 Drei Oktette

Adresse des Informationsobjekts IEC 60870-5-104 (systembezogener Parameter)

- Ein-Oktett Strukturiert
 Zwei-Oktette Unstrukturiert

Drei Oktette

Übertragungsursache IEC 60870-5-101 (systembezogener Parameter)

Ein Oktett Zwei Oktette (mit Herkunftsadresse)

Übertragungsursache IEC 60870-5-104 (systembezogener Parameter)

Ein Oktett Zwei Oktette (mit Herkunftsadresse)

Länge der APDU IEC 60870-5-104 (systembezogener Parameter)

Die maximale Länge der APDU beträgt 253 (falls nicht anders festgelegt). Je System darf die maximale Länge reduziert werden.

44

Maximale Länge der APDU je System

Auswahl aus Norm-ASDU

Beim Konverter werden die Telegramme nur durchgereicht. Die Auswahl der Norm-ASDU wird somit durch die Kompatibilitätsliste der Unterstation bzw. der Zentrale festgelegt.

Prozessinformationen in Überwachungsrichtung (stationsbezogener Parameter)

<input checked="" type="checkbox"/>	<1> := Einzelmeldung	M_SP_NA_1
<input type="checkbox"/>	<2> := Einzelmeldung mit Zeitmarke	M_SP_TA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<3> := Doppelmeldung	M_DP_NA_1
<input type="checkbox"/>	<4> := Doppelmeldung mit Zeitmarke	M_DP_TA_1
<input type="checkbox"/>	<5> := Stufenstellungsmeldung	M_ST_NA_1
<input type="checkbox"/>	<6> := Stufenstellungsmeldung mit Zeitmarke	M_ST_TA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<7> := Bitmuster von 32 Bit	M_BO_NA_1
<input type="checkbox"/>	<8> := Bitmuster von 32 Bit mit Zeitmarke	M_BO_TA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<9> := Messwert, normierter Wert	M_ME_NA_1
<input type="checkbox"/>	<10> := Messwert, normierter Wert mit Zeitmarke	M_ME_TA_1
<input type="checkbox"/>	<11> := Messwert, skaliertes Wert	M_ME_NB_1
<input type="checkbox"/>	<12> := Messwert, skaliertes Wert mit Zeitmarke	M_ME_TB_1
<input type="checkbox"/>	<13> := Messwert, verkürzte Gleitkommazahl	M_ME_NC_1
<input type="checkbox"/>	<14> := Messwert, verkürzte Gleitkommazahl mit Zeitmarke	M_ME_TC_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<15> := Zählwert	M_IT_NA_1
<input type="checkbox"/>	<16> := Zählwert mit Zeitmarke	M_IT_TA_1
<input type="checkbox"/>	<17> := Schutzereignis mit Zeitmarke	M_EP_TA_1
<input type="checkbox"/>	<18> := Geblockte Anregung des Schutzes mit Zeitmarke	M_EP_TB_1
<input type="checkbox"/>	<19> := Geblockte Auslösung des Schutzes mit Zeitmarke	M_EP_TC_1
<input type="checkbox"/>	<20> := Geblockte Einzelmeldungen mit Zustandsanzeige	M_PS_NA_1
<input type="checkbox"/>	<21> := Messwert, normierter Wert ohne Qualitätskennung	M_ME_ND_1
<input type="checkbox"/>	<30> := Einzelmeldung mit Zeitmarke CP56Time2a	M_SP_TB_1
<input type="checkbox"/>	<31> := Doppelmeldung mit Zeitmarke CP56Time2a	M_DP_TB_1
<input type="checkbox"/>	<32> := Stufenstellungsmeldung mit Zeitmarke CP56Time2a	M_ST_TB_1
<input type="checkbox"/>	<33> := Bitmuster von 32 Bit mit Zeitmarke CP56Time2a	M_BO_TB_1
<input type="checkbox"/>	<34> := Messwert, normierter Wert mit Zeitmarke CP56Time2a	M_ME_TD_1
<input type="checkbox"/>	<35> := Messwert, skaliertes Wert mit Zeitmarke CP56Time2a	M_ME_TE_1
<input type="checkbox"/>	<36> := Messwert, verkürzte Gleitkommazahl mit Zeitmarke CP56Time2a	M_ME_TF_1
<input type="checkbox"/>	<37> := Zählwert mit Zeitmarke CP56Time2a	M_IT_TB_1
<input type="checkbox"/>	<38> := Schutzereignis mit Zeitmarke CP56Time2a	M_EP_TD_1
<input type="checkbox"/>	<39> := Geblockte Anregung des Schutzes mit Zeitmarke CP56Time2a	M_EP_TE_1
<input type="checkbox"/>	<40> := Geblockte Auslösung des Schutzes mit Zeitmarke CP56Time2a	M_EP_TF_1

Anmerkung: Zeitmarke CP56Time2a ist Zeitmarke mit 7 Oktette

Prozessinformationen in Steuerungsrichtung (stationsbezogener Parameter)

<input checked="" type="checkbox"/>	<45> := Einzelbefehl	C_SC_NA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<46> := Doppelbefehl	C_DC_NA_1
<input type="checkbox"/>	<47> := Stufenstellbefehl	C_RC_NA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<48> := Sollwert-Stellbefehl, normierter Wert	C_SE_NA_1
<input type="checkbox"/>	<49> := Sollwert-Stellbefehl, skaliertes Wert	C_SE_NB_1
<input type="checkbox"/>	<50> := Sollwert-Stellbefehl, verkürzte Gleitkommazahl	C_SE_NC_1
<input type="checkbox"/>	<51> := Bitmuster von 32 Bit	C_BO_NA_1
<input type="checkbox"/>	<58> := Einzelbefehl mit Zeitmarke CP56Time2a	C_SC_NA_1
<input type="checkbox"/>	<59> := Doppelbefehl mit Zeitmarke CP56Time2a	C_DC_NA_1
<input type="checkbox"/>	<60> := Stufenstellbefehl mit Zeitmarke CP56Time2a	C_RC_NA_1
<input type="checkbox"/>	<61> := Sollwert-Stellbefehl, mit Zeitmarke CP56Time2a, normierter Wert	C_SE_NA_1
<input type="checkbox"/>	<62> := Sollwert-Stellbefehl, mit Zeitmarke CP56Time2a, skaliertes Wert	C_SE_NB_1
<input type="checkbox"/>	<63> := Sollwert-Stellbefehl, mit Zeitmarke CP56Time2a, verkürzte Gleitkommazahl	C_SE_NC_1
<input type="checkbox"/>	<64> := Bitmuster von 32 Bit mit Zeitmarke CP56Time2a	C_BO_NA_1

Es wird entweder der ASDU-Satz <45> bis <51> oder der Satz <58> bis <64> angewendet.

Systeminformationen in Überwachungsrichtung (stationsbezogener Parameter)

<input type="checkbox"/>	<70> := Initialisierungsende	M_EI_NA_1
--------------------------	------------------------------	-----------

Systeminformationen in Steuerungsrichtung (stationsbezogener Parameter)

<input checked="" type="checkbox"/>	<100> := (General-)Abfragebefehl	C_IC_NA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<101> := Zähler-Abfragebefehl	C_CI_NA_1
<input type="checkbox"/>	<102> := Abfragebefehl	C_RD_NA_1
<input checked="" type="checkbox"/>	<103> := Uhrzeit-Synchronisationsbefehl	C_CS_NA_1
<input type="checkbox"/>	<104> := Prüfbefehl	C_TS_NA_1
<input type="checkbox"/>	<105> := Prozess-Rücksetzbefehl	C_RP_NA_1
<input type="checkbox"/>	<106> := Befehl zur Telegrammlaufzeiterfassung	C_CD_NA_1
<input type="checkbox"/>	<107> := Prüfbefehl	

Parameter in Steuerungsrichtung (stationsbezogener Parameter)

<input type="checkbox"/>	<110> := Parameter für Messwerte, normierter Wert	P_ME_NA_1
<input type="checkbox"/>	<111> := Parameter für Messwerte, skaliertes Wert	P_ME_NB_1
<input type="checkbox"/>	<112> := Parameter für Messwerte, verkürzte Gleitkommazahl	P_ME_NC_1
<input type="checkbox"/>	<113> := Parameter für Aktivierung	P_AC_NA_1

Dateiübermittlung (stationsbezogener Parameter)

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> <120> := Datei bereit | F_FR_NA_1 |
| <input type="checkbox"/> <121> := Abschnitt bereit | F_SR_NA_1 |
| <input type="checkbox"/> <122> := Abfrage Dateiverzeichnis, Dateiauswahl, Dateiabfrage, Abschnittsabfrage | F_SC_NA_1 |
| <input type="checkbox"/> <123> := Letzter Abschnitt, letztes Segment | F_LS_NA_1 |
| <input type="checkbox"/> <124> := Dateibestätigung, Abschnittsbestätigung | F_AF_NA_1 |
| <input type="checkbox"/> <125> := Segment | F_SG_NA_1 |
| <input type="checkbox"/> <126> := Dateiverzeichnis | F_DR_TA_1 |

Grundlegende Anwendungsfunktionen

Stationsinitialisierung (stationsbezogener Parameter)

- Fern-Initialisierung

Zyklische Datenübertragung (stationsbezogener Parameter)

- Zyklische Datenübertragung

Abrufprozedur (stationsbezogener Parameter)

- Abrufprozedur

Spontane Übertragung (stationsbezogener Parameter)

- Spontane Übertragung

Stationsabfrage (stationsbezogener Parameter)

- | | | |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Global | | |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 1 | <input type="checkbox"/> Gruppe 7 | <input type="checkbox"/> Gruppe 13 |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 2 | <input type="checkbox"/> Gruppe 8 | <input type="checkbox"/> Gruppe 14 |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 3 | <input type="checkbox"/> Gruppe 9 | <input type="checkbox"/> Gruppe 15 |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 4 | <input type="checkbox"/> Gruppe 10 | <input type="checkbox"/> Gruppe 16 |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 5 | <input type="checkbox"/> Gruppe 11 | |
| <input type="checkbox"/> Gruppe 6 | <input type="checkbox"/> Gruppe 12 | |
- Adressen je Gruppe sind festzulegen.

Uhrzeitsynchronisation (stationsbezogener Parameter)

- Uhrzeitsynchronisation

Befehlsübertragung (objektbezogener Parameter)

- Direkte Befehlsübertragung
- Direkte Sollwert-Befehlsübertragung
- Befehl "Anwahl und Ausführung"
- Sollwertbefehl "Anwahl und Ausführung"
- C_SE_ACTERM angewendet

Anmerkung: C_SC_ACTERM und C_DC_ACTERM werden nicht generiert, da der entsprechende Status durch die SEAB-1F Station nicht zur Verfügung gestellt wird.

- Keine zusätzliche Festlegung
 - Kurze Befehlsausgabezeit (Ausführungsdauer durch einen Systemparameter in Unterstation bestimmt)
 - Lange Befehlsausgabezeit (Ausführungsdauer durch einen Systemparameter in Unterstation bestimmt)
 - Dauerbefehl
 - Überwachung der maximalen Verzögerung von Befehlen und Sollwerten in Befehlsrichtung
- Maximal zulässige Verzögerung von Befehlen und Sollwertbefehlen

Übertragung von Zählwerten (stations- oder objektbezogener Parameter)

- Modus A: Örtliches Umspeichern mit spontaner Übertragung
- Modus B: Örtliches Umspeichern mit Zählerabfrage
- Modus C: Umspeichern und Übertragung durch Zähler-Abfrage bei Umspeichern und Übertragung durch Zähler-Abfragebefehl.
- Modus D: Umspeichern durch Zähler-Abfragebefehl, umgespeicherte Werte werden spontan übertragen
- Zählerabfrage
- Zähler umspeichern ohne Rücksetzen
- Zähler umspeichern mit Rücksetzen
- Zähler rücksetzen
- Allgemeine Zählerabfrage
- Zählerabfrage Gruppe 1
- Zählerabfrage Gruppe 4
- Zählerabfrage Gruppe 3
- Zählerabfrage Gruppe 2

Laden von Parametern (objektbezogener Parameter)

- Schwellenwert
- Glättungsfaktor
- Unterer Grenzwert für Messwertübertragung
- Oberer Grenzwert für Messwertübertragung

Parameter für Aktivierung (objektbezogener Parameter)

- Act / deact der zyklischen oder periodischen Übertragung des adressierten Objekts

Prüfprozedur (stationsbezogener Parameter)

- Prüfprozedur

Dateiübermittlung (stationsbezogener Parameter)

Dateiübertragung in Überwachungsrichtung

- Transparente Datei
- Übermittlung von Störfalldaten aus Schutzeinrichtungen
- Übermittlung von Ereignisfolgen
- Übermittlung von Folgen aufgezeichneter Analogwerte

Dateiübertragung in Steuerungsrichtung

- Transparente Datei

Hintergrundabfrage

- Hintergrundabfrage

Die folgenden Angaben gelten nur für IEC 60870-5-104

Telegrammlaufzeit-Erfassung

Festlegung für Zeitüberwachungen

Parameter	Falls keine anderen Werte festgelegt	Bemerkung	Ausgewählter Wert
t_0	30 s	Zeitüberwachung für die Verbindungsherstellung	
t_1	15 s	Zeitüberwachung für gesendete APDU oder Test-APDU	
t_2	10 s	Zeitüberwachung für Quittierungen, falls keine Datentelegramme übertragen werden $t_2 < t_1$	
t_3	20 s	Zeitüberwachung für gesendete Telegramme im Falle langer Ruhezustände	

Maximalbereich aller Zeitüberwachungswerte: 1 bis 255 s, Genauigkeit 1 s.

Maximale Anzahl k der unquittierten APDU im I-Format und späteste APDU-Quittierung (w)

Parameter	Falls keine anderen Werte festgelegt	Bemerkung	Ausgewählter Wert
k	12 APDU	Maximale Differenz Anzahl der Empfangsfolgen zur Anzahl der Sendefolgen	
w	8 APDU	Späteste Quittierung nach Empfang von w APDU im I-Format	

Maximaler Wertebereich k : 1 bis 32767 ($2^{15} - 1$) APDU, Genauigkeit 1 APDU

Maximaler Wertebereich w : 1 bis 32767 APDU, Genauigkeit 1 APDU (w sollte Zweidrittel von k nicht überschreiten).

Portnummer

Parameter	Wert	Bemerkung
Portnummer	2404	in allen Fällen

RFC-2200-Sammlung

RFC 2200 ist eine offizieller Internet-Standard, der den Standard der Normung im Internet angewendeter Protokolle beschreibt, wie sie durch das Internet Architecture Bord (IAB) festgelegt sind. Es bietet ein breites Spektrum aktueller, im Internet angewendeter Standards. Die geeignete Auswahl in der vorliegenden Norm festgelegter Dokumente aus RFC 2200 für vorgegebene Projekte ist durch den Anwender dieser Norm auszuwählen.

- Ethernet 802.3
- Serielle Schnittstelle X.21
- Andere Auswahl aus RFC 2200